



öffentlich

Vorlage			
Betreff			
Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes ZV VRR FaIn EB für das Jahr 2021			
Organisation	Bereich/Periode/Jahr/Lfd. Nr./Nachtrag	Datum	lfd. Nr. BPL
ZV	Z/IX/2020/0794	16.11.2020	14

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Zuständigkeit</u>	<u>Sitzungstermin</u>	<u>Ergebnis</u>
Finanzausschuss des Zweckverbandes VRR	Empfehlung	09.12.2020	<input type="checkbox"/>
Betriebsausschuss des Zweckverbandes VRR	Empfehlung	10.12.2020	<input type="checkbox"/>
Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR	Entscheidung	10.12.2020	<input type="checkbox"/>

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss des Zweckverbandes VRR und der Betriebsausschuss des Zweckverbandes VRR empfehlen der Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR stellt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes ZV VRR FaIn-EB für das Wirtschaftsjahr 2021 gemäß der Anlage zur Drucksache Nr. Z/IX/2020/0794 fest und beschließt die im Vermögensplan enthaltenen Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 508.786 T € für die Jahre 2021 bis 2025 sowie die darüber hinausgehenden Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 280.337 T € zum Abschluss der geplanten Fahrzeuglieferungsverträgen (NMN, S-Bahn Köln, RE13).

Begründung/Sachstandsbericht:

In der Wirtschaftsplanung 2021 sind die zum Zeitpunkt der Planerstellung bekannten Sach-

verhalte berücksichtigt. Neben den gesicherten Zahlen aus den bestehenden Verträgen sind Annahmen zu noch geplanten Verfahren enthalten.

RRX

Für das Jahr 2021 sind für die RRX Fahrzeuge Investitionen für eventuelle Anpassungen an den Fahrzeugen berücksichtigt. Diese Zusatzinvestitionen sind für einvernehmlich zwischen den Auftraggebern VRR, NWL, NVR und SPNV-Nord und dem Hersteller vereinbarte Änderungen an den Fahrzeugen eingeplant.

S-Bahn

Die ursprünglich für das Jahr 2021 vorgesehene Schlusszahlung der S-Bahn Neufahrzeuge des Teilnetzes 2, Betriebsstufe 2 ist in das Jahr 2022 verschoben worden und dort im Plan berücksichtigt. Durch die spätere Abnahme der Fahrzeuge ist auch der Aufwand des Verfügbarkeitsentgeltes um ein Jahr verschoben.

NMN

Nach Anpassung des Ausschreibungskonzeptes für das NMN wurde für die Beschaffung von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben ein zusätzlicher Infrastrukturbedarf identifiziert. Die Fertigstellung dieser Infrastruktur ist Voraussetzung für die Betriebsaufnahme mit neu beschafften Fahrzeugen. Die aktuellen Kostenschätzungen für die Fahrzeugbeschaffung wurden aktualisiert. Die Zuschlagserteilung an den Hersteller sowie eine erste Fahrzeuganzahlung sind aktuell für das Jahr 2021 geplant. Weitere Zahlungen sind bis zum Jahr 2028 vorgesehen. Die Fahrzeugkosten sollen teilweise aus Eigenmitteln, Fördermitteln aus § 12 und Darlehensaufnahmen finanziert werden. Die geschätzten Kosten sind im Vermögensplan und den Verpflichtungsermächtigungen enthalten.

S-Bahn Köln

In den VRR Gremien wurde beschlossen, die Linien S6, S11 und S68 im Rahmen der S-Bahn Köln nach dem NRW-RRX-Modell auszuschreiben (vgl. Beschlussvorlage S/IX/2017/0383). Die Finanzierung der S-Bahn Köln Fahrzeuge ist mit einer Kostenschätzung und einer Darlehensfinanzierung im Vermögensplan und den Verpflichtungsermächtigungen enthalten. Die Beträge sind an den zum Zeitpunkt der Planung aktuellen Stand der Verhandlungen angepasst. Zahlungen sind für die Jahre 2022-2026 geplant, eine Betriebsaufnahme ist für das Jahr 2026 vorgesehen.

RE13

Aktuell erfolgt gemeinsam mit dem NWL eine Ausschreibung der Linie RE13 im VRR-

Fahrzeugfinanzierungsmodell; eine entsprechende Kooperation mit den NWL ist bereits gegründet worden. Für den Fall, dass ein Angebot mit dem VRR-Fahrzeugfinanzierungsmodell bezuschlagt wird, sind die aktuellen Kostenschätzungen für die Fahrzeugbeschaffung ebenfalls im Vermögensplan enthalten. Die Schätzungen berücksichtigen erste Fahrzeuganzahlungen im Jahr 2021 sowie entsprechende Darlehensaufnahmen. Eine Betriebsaufnahme ist im Jahr 2025 geplant.

CiBo/App/Ticketshop

Investitionen in Software sind für eventuell notwendige Anpassungen oder Erweiterungen des CiBo-Systems sowie App und Ticketshop eingeplant.

RRX-Werkstattgrundstück

Die Erschließung des RRX-Werkstattgrundstücks ist zwar größtenteils abgeschlossen, dennoch werden sich einige Restarbeiten in das Jahr 2021 verschieben. Zusätzlich ist geplant, eine weitere Grundstücksfläche an die Firma Siemens zu verpachten. Für eventuell anfallende Kosten bezogen auf die Baureifmachung der Grundstücksfläche sind im Vermögensplan entsprechende Mittel berücksichtigt.

Das Ergebnis des Eigenbetriebes wird im Jahr 2021 voraussichtlich 4.269 T € betragen.

Die Liquidität des Eigenbetriebes ist zu jedem Zeitpunkt gewährleistet.

Die Verpflichtungsermächtigungen betragen insgesamt 789.124 T €.